

Gemeindenachrichten



01/2012

Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf

INHALT

Bericht des Bürgermeisters

Ergebnis der Finanzprüfung

Gemeindebudget 2012

ASZ ab März wieder offen

Geburten und Sterbefälle 2011

Maßnahmenplan und Zukunftsbild beschlossen

G21 Energiespalte

Neuigkeiten aus der Hauptschule Prinzersdorf

Komm zum Gemeinde21-Infoabend!

am 29. Februar 2012 um 19 Uhr im Gasthaus Kleemann

Themen:

- Präsentation der bisherigen Maßnahmen „ehemaliger Verkehrsübungsplatz“
- Themensammlung "ein schönes Ortsbild"
- Logo-Präsentation

Seite 7



Ergebnis der Finanzprüfung

Kurzzusammenfassung der Ergebnisse des schriftlichen Berichtes der Merkur Treuhand Steuerberatung GmbH

Seite 4

Problemstoff-Sammlung

am 16. Februar 2012 von 13-18 Uhr am Bauhof in der Waldgasse

Energiemessgeräte ausborgen!

Seit 1. Februar 2012 können Sie am Gemeindeamt Energiemessgeräte ausborgen.

Seite 7

Ab März ist das ASZ wieder offen!

Von März bis November können unsere Gemeindebürger den Sperrmüll wieder kostenlos beim gemeindeeigenen Altstoffsammelzentrum abgeben.

Seite 6

Wir heißen die Sprösslinge in der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf herzlich willkommen!"

Seite 6



Impressum: Gemeindezeitung Marktgemeinde
Markersdorf-Haindorf, Herausgeber, Hersteller u. Verleger.
Tel.: 02749/2261, Fax: 02749/89338,
gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at www.markersdorf-haindorf.gv.at

Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf
Öffnungszeiten:

Mo. von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Di. u. Fr. von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mi. von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Do. geschlossen
Telefon: 02749/2261

Bürgermeister-Sprechstunden:

Montag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Freitag von 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr
Um Voranmeldung wird gebeten!



ASZ (=Altstoffsammelzentrum)
Öffnungszeiten:
Jeden Mittwoch von 16:00-18:00 Uhr
(von März bis November 2012)

Was kann ich entsorgen?:

Sperrmüll, Altmetall,
Altholz, Kühlgeräte,
Elektrogeräte,
Bildschirmgeräte,
Gras- und
Strauchschnitt.

Nusterer & Mayer Rechtsanwälte OG

Riemerplatz 1
3100 St. Pölten

Tel.: 02742 / 47 0 87
Fax: 02742 / 47 0 89
E-Mail: office@nusterer.at



Die nächsten Termine am Gemeindeamt:

Montag, 27.02.2012	Montag, 16.04.2012
Montag, 12.03.2012	Montag, 07.05.2012
Montag, 26.03.2012	Montag, 04.06.2012

Voranmeldung unter: 02749/2261

**Sozial-Ombudsmann für
Markersdorf-Haindorf**

Seit 3. Oktober 2011 nimmt DI Dr.
Walter Feninger seine Tätigkeit als
Sozial-Ombudsmann beim Hort
(hinter der Volksschule) wahr.



Sprechstundentermine im Hort:

Jeden 1. Montag im Monat, 16 - 17 Uhr

Erreichbar unter: 0676/880 442 92

Bezirkshauptmannschaft St. Pölten

3100 St.Pölten, Am Bischofteich 1
Telefon: 02742/9025 - Fax: 02742/9025-37000
E-Mail: post.bhpl@noel.gv.at

Parteienverkehrszeiten für persönliche Vorsprachen

Allgemeiner Parteienverkehr: Montag bis Freitag
Parteienverkehr für Berufstätige: zusätzlich jeden Dienstag

Amtsstunden zur Entgegennahme schriftlicher Eingaben

Montag - Donnerstag

Freitag

zusätzlich Dienstag

Schriftliche Eingaben sind bei der Poststelle (Erdgeschoß, Zimmer 17) abzugeben.

Wegweiser durch Ämter und Behörden:
www.help.gv.at

von 08:00 - 12:00 Uhr
von 14:00 - 19:00 Uhr

von 07:30 - 15:30 Uhr
von 07:30 - 13:00 Uhr
von 15:30 - 19:00 Uhr

Bürgerbüro Landhaus

3109 St. Pölten, Landhausboulevard, Haus 4, EG

Montag, Mittwoch und Donnerstag

Dienstag

Freitag

*Reisepass, Personalausweis, Identitätsausweis,
Führerscheinduplikate, Verlängerungen der C-Lenkerberechtigung,
Übungs- und Ausbildungsfahrten, Jagdkarten, Religionsausritte*

von 08:00 - 16:00 Uhr
von 08:00 - 18:00 Uhr
von 08:00 - 14:00 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!



Wenn auch nicht wirklich in Sorge, so doch zumindest etwas verunsichert werden einige aufgrund der unbestimmten und nicht greifbaren Vorwürfe zur Finanzgeba-

rung in unserer Gemeinde gewesen sein. Um darüber Klärung zu erhalten, hat der Gemeindevorstand über meinen Antrag die Merkur Wirtschaftstreuhänder Steuerberatung GmbH mit einer Überprüfung der Gemeindefinanzen in den folgenden Bereichen beauftragt: 1. Beurteilung unseres Zins-Swaps, 2. Vergabe von Krediten, 3. Gründung einer Gemeinde-Gesellschaft zur Errichtung der neuen Sportanlage, 4. Allgemeine Finanzsituation der Gemeinde. Dieser Bericht wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung im Dezember 2011 vorgestellt, die Zusammenfassung finden sie im Blattinneren. Das Wesentliche vorweg: es besteht kein Grund zur Beunruhigung – im Gegenteil: Auf mein Nachfragen bei der Gemeinderatssitzung wurde gesagt, dass es aus wirtschaftlicher Sicht nicht erforderlich ist, aus dem abgeschlossenen Zinsswap auszusteigen, weil kein Fremdwährungsrisiko besteht („EURO-Swap“). Die Ausschreibung von Krediten erfolgte für jeweils 5 – 7 regional tätige Banken nach einem einheitlichen Muster, die Vergabe war transparent und es ist immer der Billigstbieter zum Zug gekommen. Die Gründung der Gemeindegesellschaft war in Ordnung, weil die Gemeinde 100% -Eigentümer ist und damit 100% Einfluss hat und sich die Gemeinde bei der Errichtung der neuen Sportanlage 220.000 € erspart hat. Und die generelle Entwicklung der finanztechnischen Kennzahlen der Gemeinde in den letzten Jahren ist ebenso positiv.

Wir brauchen nichts schönreden, aber auch nichts krankjammern; wichtig ist es, die Dinge realistisch zu sehen und anzugehen. Deshalb sage ich gleich vorweg: Wenn wir in der Gemeinde wieder Projekte umsetzen wollen, wird das nicht ohne Kredite

(sprich: Schulden) gehen. Und jeder Hausbauer weiß auch, dass in Zeiten wie diesen ein Hausbau ohne Kredit nicht oder nur mehr schwer möglich ist. Aber wir haben in den letzten Jahren konsequent Schulden abgebaut, Kredite zurückgezahlt und uns dadurch wieder Handlungsspielraum geschaffen.

Die nächsten größeren Projekte werden heuer die Planungen zum Hochwasserschutz, die Errichtung der Wasserversorgung Winkel im Zusammenhang mit der Errichtung der Güterzugumfahrung und Überlegungen zur Ortsentwicklung sein. Der Gemeinderat hat nämlich den Grundsatzbeschluss gefasst, dass Vorschläge für die Errichtung, Sanierung sowie Gestaltung und Nutzung der öffentlichen oder im Eigentum der Gemeinde stehenden Gebäude im Ortskern erarbeitet werden sollen. Dabei werden auch das anstehende neue Entwicklungskonzept unserer Gemeinde und der Flächenwidmungsplan sowie die Einbindung der Gemeinde21 eine große Rolle spielen.

Der Gemeinderat hat in der Dezember-Sitzung auch das Zukunftsbild und den Maßnahmenplan, der von den Teilnehmern der G21-Zukunftskonferenz erarbeitet wurde, beschlossen. Der Spielplatz in Mitterau ist als ein Teil dieses Maßnahmenplanes bereits umgesetzt worden und ein zweiter wird gerade fertig gestellt: die Erneuerung des alten Kindergartens, in dem dann wieder die Kleinkinder-Spielgruppe stattfinden wird. Einige Mütter haben selbst Hand angelegt und dem Hort ein helles, freundliches Innenleben gegeben, vielen Dank für diesen Einsatz!

Herr Dr. Walter Feninger wurde nun auch offiziell zum Sozialombudsmann der Gemeinde bestellt und Richtlinien für den Sozialfonds zur Unterstützung bedürftiger GemeindebürgerInnen beschlossen - ein weiteres Ergebnis der Gemeinde21-Zukunftskonferenz; vielen Dank für dieses ehrenamtliche Engagement!

In der Hoffnung auf etwas wärmere Tage wünsche ich Ihnen einen schönen Faschingsausklang.

Friedrich Ofenauer **Bürgermeister**



Ergebnis der Finanzprüfung:

Kurzzusammenfassung der Ergebnisse des schriftlichen Berichtes der Merkur Treuhand Steuerberatung GmbH vom 12.12.2011 (überprüfte Periode: 2007 –2010)

Gemeindedarlehen

Der Gesamtstand der Bankdarlehen beträgt Euro 5,027 Mio. (31.12.2010). Die Vergabe erfolgte jeweils nach einer Ausschreibung gemäß dem Bestbieterprinzip. Der Vergabeprozess war stets transparent. Die Vergabebestimmungen wurden eingehalten. Darlehensgeber sind sämtliche lokale Bankengruppen wie Unicredit, Raiffeisen, VB, Sparkassengruppe und Hypo NÖ. Die Konditionen sind günstig. 31 % der Gemeindedarlehen sind Fixzinsdarlehen, der Rest ist variabel verzinst. Sämtliche Darlehen sind in Euro, es bestehen keine Fremdwährungsdarlehen und damit kein Fremdwährungsrisiko. Die Gestion kann als konservativ und vorsichtig bezeichnet werden.

Ausgliederung Sportplatz

Ziel der Ausgliederung war eine erhebliche Steuerersparnis. Die Investitionskosten betragen Euro 1,6 Mio. Es kam zu einer Umsatzsteuerersparnis iHv 17 %. Die Ausgliederung erfolgte „state of the art“. Die Konzeption, Vertragsgestaltung, steuerliche Optimierung und Finanzierung ist in Ordnung. Sämtliche Förderungen wurden lukriert. Der Fixzinskredit (Euro 0,7 Mio.) wurde im Rahmen einer transparenten Ausschreibung aufgenommen und kam der Bestbieter zum Zug.

Zinssicherungsgeschäfte

Durch die beiden im Jahr 2007 mit der Hypo NÖ abgeschlossenen Zinssicherungen (in Euro) werden zusätzlich zu den Fixzinskrediten weitere € 2 Mio. (per 31.12.2010) zinsfixiert. Dadurch sind inkl. Fixzinsdarlehen 73 % der Gemeindedarlehen (31.12.2010) zinsgesichert. Die Laufzeit der Zinssicherungen beträgt 3 bzw. 5 (Mindestlaufzeit) bis 15 (Höchstlaufzeit) Jahre. Das Zinsänderungsrisiko ist mit 27 % der Darlehen (Stand 31.12.2010) relativ gering. Die Zinssicherungsgeschäfte wurden nach einem Bankhearing abgeschlossen. Zinssicherungen sind ein üblicher und empfohlener Vorgang. Sie führen zu keinem Fremdwährungsrisiko, sondern sichern gegen Eurozinssatzänderungen ab.

Gemeindehaushalt

Aufgrund der Haushaltsanalyse der Jahre 2007 bis 2010 ergibt sich ein eindeutiger Aufwärtstrend.

- ✓ Die „öffentlichen Sparquote“ ist deutlich positiv und betrug in den letzten Jahren konstant rd. 30 %.
- ✓ Die Eigenfinanzierungsquote hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert und beträgt seit 2008 konstant über 100 %. Wert 2010: 116 %. Die Ausgaben sind daher in den letzten Jahren durch die Einnahmen gedeckt.
- ✓ Die freie Finanzspitze ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen und 2010 mit 8,22 % positiv. Sie zeigt an, dass es der Gemeinde möglich ist, die Substanz im Bereich Infrastruktur zu erhalten und Neuinvestitionen durchzuführen.
- ✓ Die Schuldendienstquote hat sich deutlich auf 25 % verbessert und zeigt in den letzten Jahren eine sinkende Tendenz. Sie zeigt an, welcher Anteil der Abgaben für den Schuldendienst aufzuwenden ist. Je geringer die Schuldendienstquote, desto günstiger ist dies für die Gemeinde.
- ✓ Die Verschuldungsdauer hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert und lag 2009 und 2010 unter 10 Jahre mit sinkender Tendenz.
- ✓ Die Finanzschulden wurden in den letzten Jahren konstant gesenkt und betrugen per 31.12.2010 Euro 5,134 Mio. (inkl. Förderdarlehen, ohne Sportplatz).

Der gesamte Bericht der Finanzprüfung kann am Gemeindeamt eingesehen werden

Gemeindebudget 2012

Gemeindebudget 2012. Viele reden von der Schuldenbremse – unsere Gemeinde lebt diese seit vielen Jahren. Der Gesamtschuldenstand pro Einwohner ist Ende des Jahres niedriger als vor 10 Jahren.



Nach umfassender Beratung im Finanzausschuss und im Gemeindevorstand hat der Gemeinderat am 15. Dezember mit nur einer Gegenstimme das Budget für 2012 be-

schlossen.

Trotz schwieriger gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen wird die Gemeinde im Jahr 2012 notwendige Investitionen in Höhe von insgesamt 672.000 Euro umsetzen und trotzdem den Schuldenstand um 567.000 Euro (ca. 10% der Schulden) weiter reduzieren.

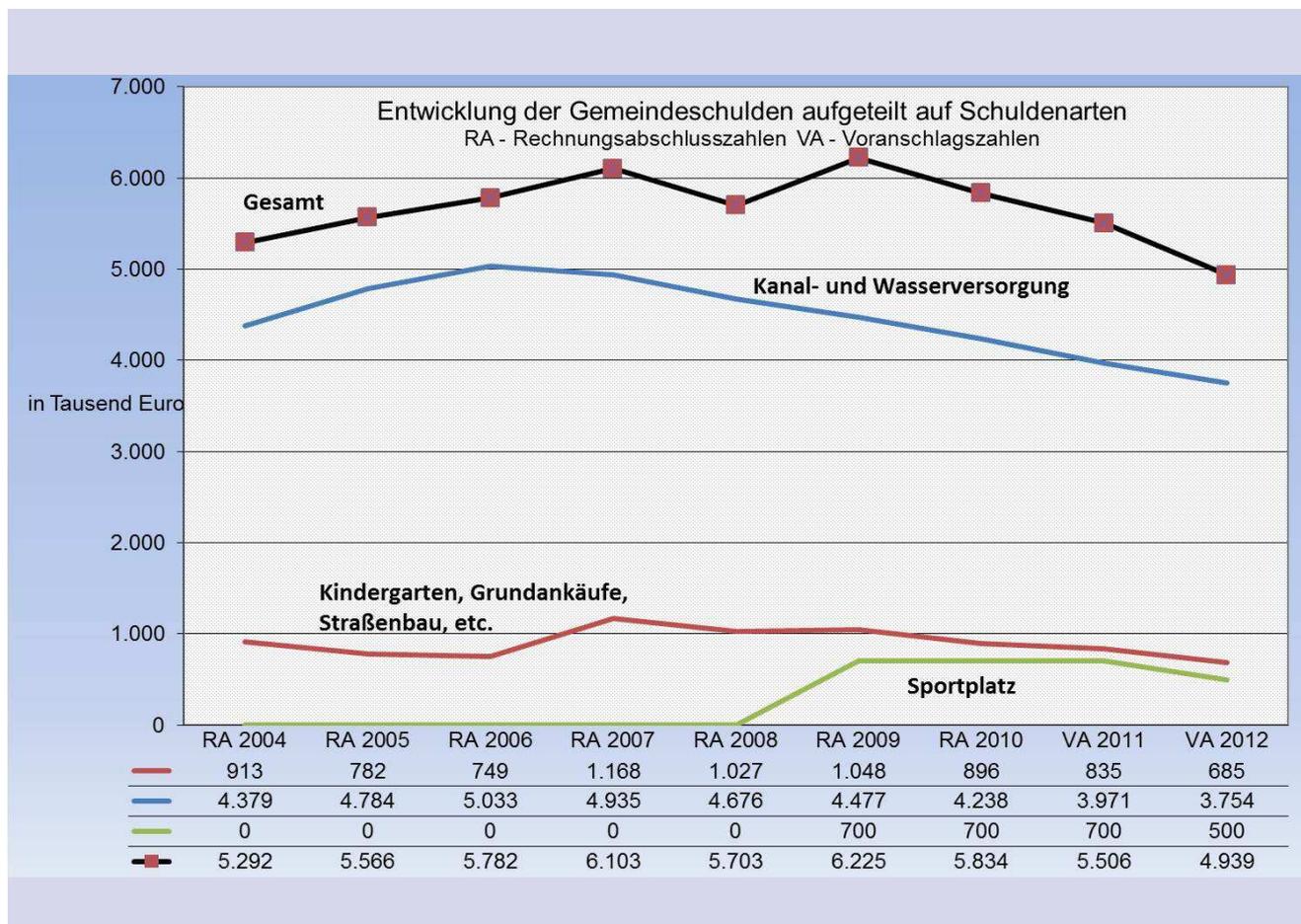
Der Gesamtschuldenstand (Gemeinde plus Gemeindegesellschaft) liegt damit mit Jahresende 2012 bei 4,9 Mio. Eu-

ro.

Damit ist der Schuldenstand niedriger als vor 8 Jahren und die Pro-Kopf Verschuldung mit 2.450,- Euro/Einwohner niedriger als vor 10 Jahren.

Details wie sich die Schulden genau zusammensetzen und wie sich die Schulden in den letzten Jahren entwickelt haben, kann man der Grafik entnehmen.

Abschließend freut es mich, dass die unabhängige Finanz-



Schuldenstand der Gemeinde

Darlehensstand per 31.12.2011	€	5.506.000,-
Darlehensaufnahme 2012	€	0,-
Darlehensrückzahlungen 2012	€	567.000,-
Darlehensstand per 31.12.2012 (davon 3.753.000 Kanal / Wasserversorgung)	€	4.939.000,-

Budgetierte Investitionen im Jahr 2012:

Straßenbau, Gehsteige, Straßenbeleuchtung, Güterwege	€	209.100,-
Hochwasserschutz	€	40.000,-
Abwasserbeseitigung	€	180.500,-
Wasserversorgung	€	174.000,-
Projekte Gemeinde 21	€	20.000,-
Raumordnungsplanung	€	19.000,-
Planung Öffentliche Gebäude	€	15.000,-

überprüfung durch eine Wirtschaftsprüfungskanzlei aus Wien eine eindeutige Bestätigung unserer ordentlichen Finanzgebarung der letzten Jahre erbracht hat.

Johannes Kern
**Obmann für Finanzen und
Wirtschaft**

Geburtengabe

Bürgermeister Friedrich Ofenauer und GGR Gerlinde Birgmayr überreichten den frisch gebackenen Eltern die Geburtengabe von 100 Euro, 15 Restmüllsäcke sowie eine Urkunde und sagen damit: „Wir heißen die Sprösslinge in der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf herzlich willkommen!“



Ylja Martina Schinnerl



Sebastian Manuel Steinwendtner



Tobias Fajtl

Ab März - Altstoffsammelzentrum (ASZ) wieder offen

Ab März ist das ASZ wieder offen!

Von März bis November können unsere Gemeindeglieder den Sperrmüll wieder kosten-

los beim gemeindeeigenen Altstoffsammelzentrum abgeben.

Entsorgt werden kann neben Sperrmüll auch Altmittel, Alt-

holz, Kühlgeräte, Elektrogeräte, Bildschirmgeräte sowie Grün- und Strauchschnitt, und gegen Gebühr auch Bauschutt in kleinen Mengen.

Das Altstoffsammelzentrum der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf hat von März bis November **jeden Mittwoch von 16:00-18:00 Uhr geöffnet.**

Grün- und Strauchschnitt kann jederzeit zum ASZ gebracht werden.

Komm zum Gemeinde21 Infoabend!

Wie könnte das Areal des „ehemaligen Verkehrsübungsplatzes“ besser genutzt werden? „Ein schönes Ortsbild“ - welche Vorschläge gibt es?

Am Mittwoch, den 29. Februar 2012 findet ab 19 Uhr im Gasthaus Kleemann wieder ein Informationsabend der Gemeinde21 statt.

Hier werden die bisherigen Maßnahmen, welche für den ehemaligen Verkehrsübungsplatz getroffen wurden, präsentiert.

Weiters sollen - in Zusammenarbeit mit dem Verschönerungsverein und unserer Ge-

Komm zum Gemeinde21-Infoabend!

am 29. Februar 2012 um 19 Uhr im Gasthaus Kleemann

Themen:

- Präsentation der bisherigen Maßnahmen „ehemaliger Verkehrsübungsplatz“
- Themensammlung "ein schönes Ortsbild"
- Logo-Präsentation

meindebürger - Ideen über ein schönes Ortsbild gesammelt werden. Auch wird das gemeinde21-Logo für Markersdorf-Haindorf offiziell vorgestellt.

Ihr Team
Gemeinde21

Maßnahmenplan und Zukunftsbild für Gemeinde21 beschlossen

In der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2011 wurden der Maßnahmenplan und

das Zukunftsbild der Gemeinde21 beschlossen.



Download Maßnahmenplan und Zukunftsbild unter:
www.markersdorf-haindorf.gv.at

Energiekolumne



Energiemessgeräte ausborgen!

Seit 1. Februar 2012 können Sie am Gemeindeamt Energiemessgeräte ausborgen. Zur leichteren Verwendung liegt eine vereinfachte Bedienungsanleitung dabei!

Ausborgen kann man die Messgeräte für einen Zeitraum von zwei Wochen.



Geburten und Sterbefälle 2011

Geburten 2011

Sophia	Fraunbaum		Jakob	Mansour
Paula Maria	Hehal		Julia Silina	Frühwirth
Joshua	Lerch		Simon Walter	Heihal
Nico	Bechtel		Fabio	Fraberger
Sebastian Simon	Seiberl		Tobias	Fajtl
Theresa Anna	Wurstbauer		Sebastian Manuel	Steinwendtner
Niko	Paukowitsch		Ylja Martina	Schinnerl

Sterbefälle 2011

Wilhelm	Schulz-Straznitzky		Bajram	Faqi
Hedwig	Grünauer		Franz	Weinauer
Elfriede	Brandl		Johann	Baminger
Margareta	Strachota		Rosa	Unfried
Günther	Göll		Eleonore	Stern
Hubert	Bollwein		Maria	Sieder
Josef	Humpelstätter			

Neuigkeiten aus der Hauptschule



Mit Beginn der diesjährigen Heizsaison ist die neue Biomasseheizanlage in Betrieb genommen worden. Die installierte Leistung von 200 kW soll für 80 – 90 % des Energiebedarfes der Schule reichen. Der Rest wird von der bestehenden Ölheizung abgedeckt. Das Hackgut kommt vom Gut Mitterau und wird durch die Firma Hackgut Huber geliefert.



Bild: Gemeinsames Lesefest 4. Kl. VS / 1. Kl. HS

Mit dieser Investition hat die Schule auf eine umweltgerechte Heiztechnologie umgestellt und gleichzeitig ist auch das Problem des, durch Feuchtschäden stark in Mitleidschaft gezogenen, ehemaligen Mehrzweckraums gelöst worden. Schulwart Martin Schäumüller ist bereits bes-

tens mit der Anlage vertraut und er wird auch in Zukunft für einen reibungslosen Betrieb sorgen.

Hauptschule NÖ Mittelschule

Wenn man den politischen Ansagen Glauben schenken darf, dann werden in den nächsten

Jahren alle Hauptschulen in NÖ Mittelschulen umgewandelt. Das Kollegium der HS Prinzersdorf hat sich nach reiflichen Überlegungen vorerst für ein Zuwarten beim Umstieg auf diese Schulversuchsform entschlossen. Viele organisatorische und methodische Wege werden derzeit in den Versuchsschulen ausprobiert, und am Ende dieses Prozesses wird vermutlich ein für alle akzeptables Modell stehen, an dem auch unsere Schule teilnehmen wird. Die derzeitige Form, in der die Leistungsgruppen gänzlich aufgelöst werden, stellt allerdings nach der überwiegenden Meinung unseres Kollegiums keinen

Fortschritt dar.

Einige Innovationsschritte auf dem Weg zur Einführung der NÖ Mittelschule sind bereits gesetzt worden. Dies sind die Bildung von Schwerpunktgruppen ab der 3. Klasse, das Zweilehrersystem in einer Integrationsklasse, fächerübergreifende Projektwochen und die ganztägige Schulform für jene, die an der Nachmittagsbetreuung teilnehmen.

Sehr erfreulich war das Interesse der Volksschulkinder und deren Eltern am heurigen Tag der offenen Tür, und es sieht danach aus, dass im nächsten Schuljahr sehr viele Kinder die Schule am Ort wählen werden, was mich als Di-

rektor natürlich sehr freut. Dadurch wird es vermutlich auch möglich sein, wieder eine echte Sportklasse zu führen.

Ein gediegener schulischer Wissenserwerb und eine verantwortungsbewusste Gemeinschaftserziehung im unmittelbaren sozialen Umfeld sind entscheidende Faktoren im Reifungsprozess junger Menschen. An dieser Entwicklung dürfen wir Lehrer mitwirken, was wir in Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten auch gerne tun.

OSR Karl Mondl
Hauptschuldirektor

Termine der Musikschule Prinzersdorf

	Termin	Veranstaltung	Wo	Verantw.
Feb.	Di, 14.02.2012	Seniorenfasching		Baumann H.
	Do, 23.02.2012	Klassenabend Oboe, Flöte	HS Prinzersdorf/Klasse	Lengyelvari
	Fr, 24.02.2012	Teilnehmerkonzert "Prima la musica"	HS Prinzersdorf/Foyer	Binder
	Sa, 25.02.2012	Teilnehmerkonzert "Prima la musica"	Festsaal Ober-Grafendorf	Thallauer
März	Do, 01.03.2012	"Groove 'n sound" - Klassenabend Schlagwerk und Klavier	HS Prinzersdorf/Foyer	Krall
	Di, 13.03.2012	PLM Teilnahme Oboe-Trio	Ried/Innkreis (OÖ)	Lengyelvari
	So, 25.03.2012	Kooperationskonzert BBS-MSP	HS Prinzersdorf/gr. Saal	Völk
April	Do, 19.04.2012	öffentliche Generalprobe MS-Konzert	HS Prinzersdorf/gr. Saal	Binder
	Fr, 20.04.2012	MS-Konzert	HS Prinzersdorf/gr. Saal	Binder
Mai	Fr, 11.05.2012	Tag der NÖ Musikschulen	HS Prinzersdorf/Foyer	Binder
	So, 13.05.2012	Messgestaltung	Kirche Prinzersdorf	Baumann H.
	Di, 15.05.2012	Klassenabend Gitarren	HS Prinzersdorf/Foyer	Vendl
	Mi, 23.05.2012	"Voices on stage" - Abend der Jazz- und Pop-Sängerinnen + MS-Band	Gh Kleemann (bei Schlechtwetter in der HS/gr. Saal)	Wannerer/Scheer
Juni	Sa, 02.06.2012	Konzert der MS-Bläser	HS Prinzersdorf/gr. Saal	Höfler
	So, 17.06.2012	Messgestaltung	Pfarrkirche Hafnerbach	Baumann H.
	Di, 19.06.2012	Klassenabend Streicher	HS Prinzersdorf/Foyer	Schörg
	Mo, 25.06.2012	"Mein liebstes Stück"	HS Prinzersdorf/Foyer	Baumann H.



Zusätzliche Fixtermine der Union Markersdorf: Line Dance

Jeden Freitag: 19 Uhr Line Dance für Fortgeschrittene und ab 13. Februar 2012: Jeden Montag um 19 Uhr Line Dance – Kurs für Anfänger
Jeweils in der Mehrzweckhalle (unter dem Turnsaal der Volksschule!)
Für eventuelle Fragen: Brigitte Loidl, Tel. Nr.: 0664/7848815

NEU!



Die Sportunion und Gemeinde Markersdorf/Haindorf lädt alle Gemeindebürger ein zum

7. Familien-Schitag



ORT: LACKENHOF / ÖTSCHER
TERMIN: SAMSTAG, 3. MÄRZ 2012
ABFAHRT: 7.00 UHR - MARKTPLATZ MARKERSDORF
RÜCKFAHRT: 16.00 UHR
ANKUNFT: CA. 18.00 UHR - MARKTPLATZ MARKERSDORF

Kosten (Bus* inkl. Schipass):

Erwachsene ab 20 Jahre: € 36,-
Jug. ab 16 J.: € 25,-
Senioren ab 60 J.: € 29,-
Kinder von 6 bis 15 Jahre: frei

Fahrtkosten - nur Bus*:

Erwachsene/Senioren: € 9,-
Kinder/Jugendliche: frei

*) Die Gemeinde Markersdorf/Haindorf übernimmt mit € 400,- einen Großteil der Buskosten!

ANMELDEGEBÜHR/PERSON: € 10,-

! Après Ski !! Après Ski !! Après Ski !! Après Ski !!

Wir fahren mit dem Bus nach unserer Ankunft in Markersdorf weiter zum „Stanihof“. Voraussichtliche Rückkehr in Markersdorf um 20:30 Uhr.
Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Schitag!

! Après Ski !! Après Ski !! Après Ski !! Après Ski !!

Anmeldung bei:

Christoph Zwick
Telefon: 0680 2061933
Email: christoph.zwick@gmail.com

Mit freundlicher Unterstützung:

Stanihof Heurigenlokal
Poppendorf 7
<http://www.stanihof.at>

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!

Flohmarkt

Am 25.3. 2012

Im: Pfarrheim Markersdorf

Beginn: 08:30 Uhr

Es gibt auch Mehlspeisen, Kaffee, Getränke und kleine Imbisse!

Die Einnahmen werden für soziale Zwecke verwendet!

Auf Ihr Kommen freut sich die SPÖ Markersdorf

Ansprechpartner:
Fr. Hausmann Tel. 0689 814 43674
Fr. Gotthart Tel. 0676 549 3043

LEICHTER LERNEN MIT DEM HILFSWERK.



NACHHILFE für das perfekte Jahreszeugnis

Zur intensiven Vorbereitung auf Schularbeiten und Abschlussprüfungen, sowie zum Festigen des Lernstoffes und Schließen von Wissenslücken

- in vielen Fächern - ab 3. Klasse Volksschule!
- zu fairen Preisen

UNSER TEAM sucht Verstärkung

Sie haben ein Herz für Kinder und Jugendliche?
Sie sind mobil, flexibel und arbeiten gerne selbständig?



Dann zögern Sie nicht und bewerben Sie sich als Nachhilfebetreuer/in!

INTERESSIERT? WIR INFORMIEREN SIE GERNE!

HILFSWERK ST. PÖLTEN

Hauptplatz 1, 3385 Prinzersdorf
Einsatzleiterin Josefa Emsenhuber
Tel. 02749/83 34

www.hilfswerk.at/stpoelten





AUSLOSUNG USC MARKERSDORF 1. KLASSE WEST-MITTE FRÜHJAHR 2012



30	Fr	02.03.2012 - 19:30	USCM	Türnitz
16	Fr	09.03.2012 - 19:30	USCM	Statzendorf (Freundschaftsspiel)
17	Sa	17.03.2012 - 15:30	Karlstetten	USCM
18	Fr	23.03.2012 - 19:30	USCM	SC St.Pölten
19	Sa	31.03.2012 - 16:30	Leonhofen	USCM
20	Fr	06.04.2012 - 19:30	USCM	Loosdorf
21	Fr	13.04.2012 - 19:30	Neulengbach	USCM
22	Fr	20.04.2012 - 19:30	USCM	Pyhra
23	Sa	28.04.2012 - 16:30	Lilienfeld	USCM
24	Fr	04.05.2012 - 19:30	USCM	Gablitz
25	Sa	12.05.2012 - 18:30	Traisen	USCM
26	Mi	16.05.2012 - 19:30	USCM	Kapelln
27	Sa	26.05.2012 - 17:00	Altlangbach	USCM
28	Fr	01.06.2012 - 19:30	USCM	Bischofstetten
29	Mi	06.06.2012 - 19:30	Pressbaum	USCM

U23: 2 Stunden vorher

Es kann jeden treffen...BERUFSUNFÄHIGKEIT

Schlaganfall, Herzinfarkt, Burnout oder schwerer Unfall. Stellen Sie sich vor, Sie haben gestern von einer schweren Krankheit erfahren. Sie können heute nicht mehr Ihrer Arbeit nachgehen. Ihre Fixkosten bleiben dennoch unverändert. Haben Sie für diesen Fall vorgesorgt?

Die Wahrscheinlichkeit einer existenzbedrohenden Verletzung oder Krankheit ist höher, als Sie vielleicht glauben würden. Fast die Hälfte der heute 20-jährigen Männer wird bis zu ihrem 65. Lebensjahr berufsunfähig werden. Die meisten von uns glauben im Ernstfall eine ausreichende Hilfe vom Staat zu bekommen. Man bekommt zwar eine staatliche Rente, die jedoch weit unter dem Nettoeinkommen liegt. Wer also berufsunfähig wird und nicht vorgesorgt hat, gefährdet die eigene Existenzgrundlage und die seiner Familie. Denn die

Lebenskosten (Miete, Strom, Heizung, Kredit- oder Leasingrate...) bleiben in der Regel unverändert.

Heute scheidet bereits jeder 5. Österreicher vorzeitig aus dem Berufsleben aus. Die häufigsten Gründe bei Frauen sind psychische Erkrankungen, bei Männern Krankheiten des Bewegungs- und Stützapparates. Da das Risiko von der Versicherung abgelehnt zu werden mit steigendem Alter steigt, sollten Sie sich frühzeitig um eine Berufsunfähigkeitsversicherung kümmern. Doch beachten Sie, dass es in Österreich Prämienunterschiede von bis zu 300 Prozent geben kann. Aus diesem Grund sollten Sie sich unbedingt von einem Versicherungsmakler beraten lassen, der aus dem Gesamtangebot das beste Preis-Leistungsverhältnis findet.

Ihr EFM Versicherungsmakler hilft Ihnen gerne den richtigen Schutz zu finden.



EFM
VERSICHERUNGSMAKLER





EFM ST. PÖLTEN-EUROAPLATZ
Paul Paukowitsch
 Europaplatz 6
 3100 St. Pölten
 Tel. 02742/77425, Fax. 02742/77425-5
 stpoelten-europaplatz@efm.at
 www.efm.at/stpoelten-europaplatz

Vergleich der EFM Versicherungsmakler			
	Günstigster Anbieter	Teuerster Anbieter	Jährliche Ersparnis
Frau, 31 Jahre	€ 539,16	€ 1.038,00	€ 498,84
Mann, 31 Jahre	€ 1.018,44	€ 1.462,44	€ 444,00

*Beispiele bezogen auf weibliche Bankangestellte bzw. männlicher Tischler. Jahresprämien, Monatsrente mit EUR 1.000, mit Beitragsverzinsung. Versicherungsdauer 26 Jahre. Leistungsdauer 34 Jahre, Stand August 2011

EFM - MIT ÜBER 50 STANDORTEN DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH



Veranstaltungskalender 2012

März bis Juni

Abkürzung Md= Markersdorf Hd= Haindorf

März		Mai	
1.	Musikschule Prinzersdorf "Groove'n sound" Klassenabend	1.	16 Uhr Maiandacht Marterl Mitterau
1.-1.4.	Stanihof Heurigenbetrieb	5.	9 Uhr Pendelverein, <i>Perfektionskurs</i>
4.	8.00 Uhr Kindermesse Hd	5.	18:00 Uhr Florianifeier FF Markersdorf-Markt
4.	9.15 Uhr Kindermesse, Suppensonntag Md	6.	9.15 Uhr Kindermesse, Pfarrfest Md
5.	19.00-20.00 Uhr <i>Qi Gong</i> Ruk Cornelia, (Buchengasse 11)	9.	14 Uhr Pfarrseniorenachmittag
7.	14.00 Uhr Pfarr-Seniorenachmittag Md	10.	19 Uhr Pendelverein, <i>Naturwesen</i>
7.	14.00 Uhr JHV Seniorenbund, GH Zauner	11.	15 Uhr Muttertagsfeier Pensionistenverband GH Kleebinder
8.	19.00 Uhr Pendelverein, <i>Akupressur</i>	20.	9 Uhr Erstkommunion in Md
9.	Abschnittsfeuerwehrtag 130 Jahre FF Haindorf, GH Kleemann	23.	Voice on stage GH Kleemann bei Schlechtwetter HS Prinzersdorf
9.	Halbtagsfahrt Pensionistenverband <i>Brauerei Zwettl</i>	28.	9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Pfarrkaffee
10.	9.00 Uhr Pendel-u. Rutenkurs f. Anfänger		
10.	11 Uhr <i>Wildbretschmaus</i> GH Groissmayr	Juni	
11.	ab 9 Uhr <i>Wildbretschmaus</i> GH Groissmayr	1.-3.	Feuerwehrheuriger FF-Markersdorf-Markt
17.	ganztags <i>Wildbretschmaus</i> GH Kleemann	2.	Konzert der MS-Bläser HS Prinzersdorf
18.	bis 14:00 Uhr <i>Wildbretschmaus</i> GH Kleemann	7.	19 Uhr Pendelverein, <i>Lehre des Grigorij Grabovoi</i>
12.	19.00-20.00 Uhr <i>Qi Gong</i> Ruk Cornelia, (Buchengasse 11)	12.	Pfarrseniorenflug (ganztätig)
19.	19.00-20.00 Uhr <i>Qi Gong</i> Ruk Cornelia, (Buchengasse 11)	15.	Tagesfahrt Pensionistenverband <i>Altenburg, Whisky-Erlebniswelt</i>
24.	20.00 Uhr Pielachtaler Konzert, Hauptschule Prinzersdorf	16.	16 Uhr ÖKB Saugrillen FF-Haus Md
25.	8.30-17.00 Uhr Flohmarkt, Pfarrheim Markersdorf	17.	Pfarrfirmung Md
		24.	Pfarrkaffee Md
April		22.	9.15 Uhr Gründungsfest 30 Jahre Seniorenbund Pfarrkirche Md
1.	9.15 Uhr Segnung d. Palmzweige u. Prozession, Pfarrkaffee	22.	10 Uhr Gründungsfest 30 Jahre Seniorenbund GH Kleemann
6.	Tagesfahrt Pensionistenverband <i>Burg Kreuzenstein</i>	22.-24.	Feuerwehrheuriger FF-Haindorf
7.	18.30 Uhr Osternachtsfeier Hd	25.	<i>Mein liebstes Stück</i> HS Prinzersdorf
8.	19.30 Uhr Osternachtsfeier Md	28.-22.7.	Stanihof Heurigenbetrieb
12.	19 Uhr Pendelverein, Lebensquelle <i>Wasser u. Salz</i>	29.	Sonnwendfeuer in Markersdorf
14.	9 Uhr Pendelverein, <i>Pendel- und Rutenkurs f. Fortgeschrittene</i>	30.-1.7.	Pfarrwallfahrt
18.	Pfarrseniorenhalbtagsausflug Md	30.	Vereinsmeisterschaften Lauffest 08/16 Markersdorf
20.	Musikschulkonzert HS Prinzersdorf		
28.	Maibaumaufstellen Markersdorf		
26.-28.5.	Stanihof Heurigenbetrieb		

